

fe zu machen

unserem Lager.

hre Bequemlichkeit und
er er weiß-wollenen und
die Verfertigung.

er regulär \$1.25 Vorrat

damen und Kinder. Die-

BOLDT.

Sie Ihre Bestellungen
schen Sie zu, auf daß Sie die sich
seit haben. Kauften Sie Ihre Uhr
und Sie haben immer die richtige Zeit,
haben eine vollständige Auswahl von
uhrwaren, Diamanten, Kry-
stal, geschliffenem Glas, Silber-
en, und sonst schönen Sachen.

M. J. Meyers,
Schmiede und Optiker, Heirats-Sijens- und
Jagd-Sijens-Aussteller,
boldt Sast.

frühjahrs-
bereits ein.

endung neuer Frühjahrs-
en Auswahl der

ake Peabody's

and schuhe besteh-
nsachem Blau, Schwarz
werden Jedermann passen
anöschuhnen und Fingern
Anziehen gebrauchen.

sonierten Bauholzes und
in Hand.

über Co., Ltd.,
Sask.

S COLONY

Y CO
Handlung

- - SASK.

t wie gefndenu!
ein! Sie werden
chen Dollar mit Hilfe
kennen können, sondern
zufrieden sein. Wenn
Beifall nicht finden
mtauschen.

Neben Sonnabend bei uns ein
tigen Wetter einer Holzung nicht
aufheilende Lutteung nicht
erhält, wird von uns \$1.00
bekommen.

i ist folgender:
r jeden Bar-Einkauf
Zahlung in Druck
welche unsere neue
se verabfolgt
ichtungsvoll,
ny Supply Co.

s Leben ist ein Kampf aus dem die
odersten Methoden als Sieger her-
gehen.

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung
Canadas, erscheint jeden Donnerstag zu
Münster, Sask., und kostet bei Heraus-
bezugung:

für Canada . . . \$1.00

für andere Länder . . . \$1.50

Auslandungen werden berechnet zu
50 Cents pro Zoll einschließlich für die
erste Einridung, 25 Cents pro Zoll für
nachfolgende Einridungen.

Postalnotizen werden zu 10 Cents pro
Zeile wöchentlich berechnet.

Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00
pro Zoll für 4 Anzeigen, oder \$10.00
pro Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei
großen Aufträgen gewährt.

Zude nach Ansicht der Herausgeber
für eine erklärliche katholische Familien-
zeitung unpassende Anzeige wird unbe-
dingt zurückgewiesen.

Man adressiere alle Briefe u.s.w. an

ST. PETERS BOTE,
Münster, Sask., Canada.

St. Peters Bote!



Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Batzen zu Münster, Sask., Canada.

8. Jahrgang No. 51

Münster, Sask., Donnerstag, den 8. Februar 1912

Fortlaufende No. 415

Aus Canada.

Saskatchewan.

Vor etwa 3 Jahren vermachtete Herr Robert Brouillette in Montreal durch Testament der bischöflichen Corporation von Prince Albert die Summe von ca. \$19,000. Das Testament wurde von einer Verwandten und auch anderweitig angegriffen. Richter Demers von Montreal entschied jedoch am 31. Jan. zu Gunsten St. Gnaden, des Bischofs Pascal, O. M. I., von Prince Albert.

Wie Herr Scheppard, Legislatur-Mitglied für Moose Jaw, dem Parlamente in Regina in seiner Rede mitteilte, hat die C. R. R. im vergangenen Jahre 125 Meilen gradiert und 299 Meilen mit Schienen belegt; die C. P. R. gradierte 268 Meilen und belegte 261 Meilen mit Schienen; bei der G. T. P. betragen die Zahlen 248 resp. 104. Es wurden 502 Telephontlinien errichtet und 101 ländliche Telephonesellschaften organisiert. 2360 Meilen wurden mit Draht bezogenen. In der Provinz befinden sich jetzt 243 Telephonesellschaften, deren Telephones eine Drahtlänge von 5707 Meilen aufweisen.

Vom 10. — 14. Febr. kann man auf der C. R. R. Bahn nach Winnipeg und zurück fahren zu dem einfachen Fahrtypen und zwar von Regina, Saskatoon, McRorie, Delisle, Prince Albert und allen Stationen östlich bis Winnipeg. Winnipeg wird während zehn Tage ein wahres Eldorado für alle Wintersportliebhaber bilden. Das Reisebillett ist gut bis zum 22. Februar aber die Fahrkarten müssen vom 10. — 14. Febr. gekauft werden.

Alberta.

Am 29. Jan. wurde mit dem Beginn der Stahlschienen von Edmonton aus auf der C. R. R. Linie Athabasca Landing erreicht.

Manitoba.

Folgendes ist das Arbeitsprogramm der C. R. R. Bahn für 1912: Neue Anlage 3 Meilen östlich von Winnipeg, Vergrößerung der Anlage in Fort Rouge, Vergrößerung des Bahnhofsräumes in Port Arthur, Dauphin, Saskatoon und Edmonton, neue Stationsgebäude in Moose Jaw, Calgary, Port Frances und Dauphin. Vergrößerung des Stationsgebäudes in Edmonton. Errichtung von mehr als fünfzig neuer Stationsgebäuden und Sektorshäusern. Zwischen 500 bis 600 Meilen neuer Linien. Legung schwerer Stahlbahnen zwischen Portage und Kamisk, einer Distanz von 220 Meilen.

In St. Boniface wird die Setzung eines Denkmals zu Ehren des Laborendre, des ersten Weißen, der im Jahre 1731 den kanadischen Westen durchwanderte, geplant. An der Spitze der Bewegung steht Joseph Leconte von St. Boniface.

Präsident Th. Hayes und W. Bainwright, Direktoren der Grand Trunk Pacific hatten eine lange geheime Zusammenkunft mit den Spitzen des Ministeriums in Ottawa. Man geht wohl nicht fehl, wenn man annimmt, daß es sich um eine Anleihe von \$15,000,000 handelt, die die Grand Trunk Pacific bei der Regierung plant. Die Regierung habe sich bereits in 1904 bereit erklärt, die Bahn finanziell zu unterstützen, indem sie pro Meile \$13,000 Schuldverschreibungen guttagte. Bereits im Jahre 1909 ge-

währte die Regierung der Bahn eine Anleihe von zehn Millionen zu 3 Prozent.

Ontario.

Der Ertrag der kanadischen Eisenbahnen im vergangenen Jahre belief sich auf \$30,000,000.

Die "Re Temere" Heze ist soweit gediehen, daß vor zwei Wochen sich selbst das Dominion Parliament damit beschäftigte. Ein gewisser Lancaster präsentierte eine Vorlage, der zufolge das Parlament ein einheitliches Gesetz für Canada formulieren soll. Premier Borden sagte, daß keiner Meinung nach wird der Superior See auf seiner ganzen Fläche zufrieren, zum ersten Male seit Menscheneden. Offenes Wasser kann nur noch stellenweise geschehen werden.

Kürzlich wurde zu New Ulm

eine der ältesten deutschen Ansiedlungen in den Staaten Minnesota, Frau Margaretha Rix, begraben. Sie war 1835 zu Ebersheim in Hessen geboren, und kam in jungen Jahren nach Amerika, im Frühjahr 1858 nach New Ulm, wo sie während des Indianer-Uberfalls im August 1862 ihrem Gatten, der Play-Mannschaft von New Ulm war, zur Seite stand und Augen goss für die rücksichtigen Verteidiger der deutschen Kolonie. Daß sie eine wadre deutsche Frau war, bewies sie durch die Tat.

Gallatin, Ill. Frank und

James Sonners, 12 und 15 Jahre

alt, Söhne eines Farmers in der

Nähe von Westend, Ill., wurden

am 29. Jan., während sie im Stalle

das Vieh fütterten, vom Blitz erschlagen.

Gegenbeispiel ab. Der Herzog ist ein Bruder des verstorbenen Königs Edward von England, also ein Onkel von König Georg V. Er ist mit einer preußischen Prinzessin verheiratet.

Duluth, Minn. Allem Anschein

nach wird der Superior See auf seiner ganzen Fläche zufrieren, zum ersten Male seit Menscheneden. Offenes Wasser kann nur noch stellenweise geschehen werden.

Kürzlich wurde zu New Ulm

eine der ältesten deutschen Ansiedlungen in den Staaten Minnesota, Frau Margaretha Rix, begraben. Sie war 1835 zu Ebersheim in Hessen geboren, und kam in jungen Jahren nach Amerika, im Frühjahr 1858 nach New Ulm, wo sie während des Indianer-Uberfalls im August 1862 ihrem Gatten, der Play-Mannschaft von New Ulm war, zur Seite stand und Augen goss für die rücksichtigen Verteidiger der deutschen Kolonie. Daß sie eine wadre deutsche Frau war, bewies sie durch die Tat.

Gallatin, Ill. Frank und

James Sonners, 12 und 15 Jahre

alt, Söhne eines Farmers in der

Nähe von Westend, Ill., wurden

am 29. Jan., während sie im Stalle

das Vieh fütterten, vom Blitz erschlagen.

Ausland.

Berlin. Die letzten zwei bis

drei Wochen standen im Zeichen ei-

ner heftigen Gedächtnissfeier. Sie

galt dem hundertjährigen Geburtstag

des großen Staatsmannes und un-

vergesslichen Zentrums - Führers

Ludwig Windthorst, welcher am 17.

Januar 1812 zu Kaldenholz im Han-

noverischen geboren wurde und am

14. März 1891 in Berlin starb. Die

Organe des Centrums feierten das

Andenken Windthorst's in schwung-

vollen Artikeln. Die meisten katho-

lischen Vereine und Verbände hiel-

ten besondere stark befürchtete und

glänzend verlaufene Feste anlässlich

des Gründungstages ab.

— Das englische Königspaar ist

hier auf dem Dampfer

"Medina"

angekommen, welche sich auf \$138,-

633,020, denen nachher jedoch noch

\$17,250,980 beigelegt wurden. Bis

die supplementarischen Voranschläge

später dem Haushalt vorgelegt werden,

ist es unmöglich, einen genauen

Vergleich zwischen den Ausgaben

für das laufende Jahr, und denjenigen

für das Jahr, das am nächsten

April seinen Anfang nimmt, zu machen. Die größte

Abnahme ist in den Voranschlägen

für öffentliche Bauten zu verzeichnen,

die sich auf \$4,083,650 belaufen.

Im ganzen sollen für diesen Zweck

\$14,530,380 verausgabt werden.

Auch unter den Rubrik "Kunst,

Ackerbau und Staatsitzen" ist eine

Anspornage, welche sich auf \$138,-

633,020, denen nachher jedoch noch

\$17,250,980 beigelegt wurden. Bis

die supplementarischen Voranschläge

später dem Haushalt vorgelegt werden,

ist es unmöglich, einen genauen

Vergleich zwischen den Ausgaben

für das laufende Jahr, und denjenigen

für das Jahr, das am nächsten

April seinen Anfang nimmt, zu machen. Die größte

Abnahme ist in den Voranschlägen

für öffentliche Bauten zu verzeichnen,

die sich auf \$4,083,650 belaufen.

Im ganzen sollen für diesen Zweck

\$14,530,380 verausgabt werden.

London. Hier ist das politi-
sche Zentrum der vereinigten

Königreiche. "Home Rule" war

sowohl in England, als auch in

Schottland an der Tagesordnung

und wurde von Nationalen und

Unionisten eingehend beprochen,

aber es wurde weder pro noch

gegen eine Änderung des

Patriarchen große Unruhen.

Die Genügsamkeit erlaubte der Presse nicht,

Details darüber zu berichten. Tat-

sächlich erschien mehr als 10,000

Personen auf dem Patriarchen, um

dem Patriarchen ihr Beileid auszu-

drücken. Die extremen Republi-

kantier, hierüber empört, organisierten

eine Schar von mehr als 4000

Antif